



Josephine Hammerschmitt aus Königstein gewinnt YWPA-Award

Zonta Club Bad Soden-Kronberg übergibt Preis zum dritten Mal

Josephine Hammerschmitt heißt die Gewinnerin des diesjährigen Young Women in Public Affairs (YWPA) Award, den der Zonta Club Bad Soden-Kronberg vergangene Woche im Rahmen einer Festveranstaltung verliehen hat. „Ich habe mich riesig gefreut“, sagt die frischgebackene Preisträgerin. „Es ist unheimlich motivierend, von meinen Aktivitäten zu berichten und zu sehen, dass sie anerkannt und Wert geschätzt werden“, so Josephine weiter.

„Josephine Hammerschmitt hat die Jury durch den Umfang und die Vielfalt ihres Engagements überzeugt, das sie in sehr unterschiedlichen Bereichen zeigt“, sagt Laudatorin Sylke Becker, Mitglied im Zonta-Vorstand und Mitglied der Jury. Josephine Hammerschmitt geht auf das Taunus Gymnasium in Königstein. Ausgezeichnet wurde sie u.a. für ihr Engagement als Schülersprecherin, als die sie Führungserfahrungen sammelt, und ihre Aktivitäten im Amguri-Projekt der Schule, das eine Schule im Nord-Osten Indiens unterstützt. Außerhalb der Schule leitet sie ein Gremium in Königstein, das junge Flüchtlinge und einheimische Jugendliche zusammenbringt. Sie organisiert gemeinsame Aktivitäten zum Kennenlernen und besseren gegenseitigen Verständnis. Beides korrespondiert mit ihrem Interesse für andere Länder und Kulturen. Auch Musik und Sport kommen nicht zur kurz. Sie unterstützt die Kirchenband auf der Geige und hilft bei Aktivitäten der örtlichen Sportvereine. Schließlich interessiert sie sich für die Stellung der Frau in der Gesellschaft, hat schon etliche Veranstaltungen zu dem Thema besucht und sieht noch eine Menge Optimierungspotenzial bis zu einer wirklichen Gleichstellung im Beruf.

Zum dritten Mal hat der Zonta-Club Bad Soden-Kronberg den YWPA-Award verliehen. Ausgezeichnet werden junge Frauen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren, die sich für andere Menschen und/oder öffentliche Belange engagieren. Bewertet werden die Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Schule, Erfahrungen, Wissen und Verständnis für andere Kulturen und schließlich die Position im Hinblick auf die Stellung der Frau.

Der YWPA ist seitens des Zonta Clubs Bad Soden-Kronberg mit 300 Euro dotiert. Die Preisträgerin hat die Chance, auf der nächsten Ebene im District und auf internationaler Ebene mit jungen Frauen aus aller Welt in den Wettbewerb zu treten.

Josephine Hammerschmitt jedenfalls freut sich schon sehr auf den Wettstreit und hofft, dass sie auch auf District-Ebene überzeugen kann. Der zweite Preis des YWPA-Award 2017 ging an Luise Funda, ebenfalls vom Taunus Gymnasium, und an Jasmin Noori von der Altkönigschule in Kronberg.

Festrede zum Thema „Frauen in Afghanistan“

Batule Jamall, die Vorjahressiegerin des YWPA-Award, deren Eltern aus Afghanistan stammen, hielt den Festvortrag zum Thema „Frauen in Afghanistan“. Eindrucksvoll schildert

sie, wie den afghanischen Frauen, die bis in die 90er Jahre hinein auf gutem Wege waren, von den Taliban alle Rechte entzogen wurden, angefangen von der Gesundheitsvorsorge über die Bildung bis hin zum Recht, ihr Gesicht zu zeigen, und wie schwierig es ist, die Mentalität heute nach Beendigung des Talibanregimes zu ändern. „Die Burka ist nicht das größte Problem in Afghanistan, sondern das, was in den Köpfen darunter geblieben ist“, sagt sie. Und: „ Wir hören in den Medien von der ersten Fahrschullehrerin in Afghanistan, der ersten Sterneköchin und der ersten Rapperin. Wir brauchen jedoch eine zweite, eine dritte und ganz viele Fahrschullehrerinnen, Sterneköchinnen und Rapperinnen, sowie mutige Menschen, die ein Zeichen für die Frauen in Afghanistan setzen.“

BU: v.l.n.r. Josephine Hammerschmitt vom Taunus Gymnasium Königstein, die Gewinnerin des YWPA-Awards 2017, mit Louise Funda, ebenfalls Taunus Gymnasium, und Batule Jamall, der Festrednerin und Vorjahressiegerin. Nicht im Bild: Jasmin Noori von der Altkönigschule in Kronberg, die ebenfalls den zweiten Platz belegt hat.

Hintergrund

Zonta ist ein überparteilicher, überkonfessioneller und weltanschaulich neutraler Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Stellung der Frau weltweit zu fördern. Zonta wurde 1919 in den USA gegründet und hat heute weltweit rd. 30 000 Mitglieder in 1 200 Clubs in 67 Ländern. Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg wurde 1987 gegründet und hat derzeit 40 Mitglieder.

Mehr Information zum Zonta Club Bad Soden-Kronberg auf <http://www.zonta-bad-soden.de>.

Kontakt:

Sylke Becker, Zonta Club Bad Soden – Kronberg, Kommunikation 2016 bis 2018,
Tel. 0170 3462992, sekretaerin@zonta-bad-soden.de